



Niedersächsischer

Fußballverband e.V.

Kreis



Braunschweig

Kreisausschuss für Jugend- und Schulfußball

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE HALLENMEISTERSCHAFT 2015/2016

Für die Durchführung der Hallen - Stadtmeisterschaft im Kreis Braunschweig gelten die Satzungen und Ordnungen des DFB, des NFV, die Hallen – Fußball- und Futsalregeln des Kreises Braunschweig in Verbindung mit nachstehender Ausschreibung.

Spielberechtigung, Spielformular und Mannschaften:

- An den Turnieren können nur Spieler / Spielerinnen mit einem **gültigen** Spielerpass teilnehmen. Ausnahme: Ein Ausdruck der Spielberechtigung aus dem DFBnet Pass online in Verbindung mit einem Dokument mit Lichtbild. Der Ausdruck aus dem DFBnet Pass online wird maximal 10 Werktage nach Passdruck anerkannt. Stichtage ergeben sich aus der Feldausschreibung. **Ein(e) Spieler / in kann grundsätzlich nur in einer Mannschaft spielen.**
- Mit dem ersten Spiel ist er / sie für alle weiteren Mannschaften **nicht mehr spielberechtigt**. Ausnahme: Vereinswechsel zur Wechselferperiode 2 und bei Zurückziehung einer Hallenmannschaft bis zum 31.12. des lfd. Jahres. Jede Mannschaft besteht aus **höchstens 9 Spielern:** 1 Torwart, 4 Feld- und 4 Einwechselspielern pro Turniertag. Setzt eine Mannschaft an einem Turniertag andere oder mehr als die bei Turnierbeginn genannten und erlaubten 9 Spieler / innen ein, so wird das Spiel, in dem ein 10. Spieler / in eingesetzt wurde und alle weiteren Spiele an diesem Tag als verloren (je Spiel mit 0:5 Toren) gewertet.
- Jede Mannschaft bringt zu ihrem ersten Spieltag das neue Spielformular bereits ausgefüllt mit, welches für die gesamte Hallenmeisterschaft gültig ist. **Außerdem ist eine Kopie des Spielformulars am ersten Spieltag bei der Turnierleitung abzugeben.** Es können/sollten bereits alle Spieler, die für die Hallenmeisterschaft in dieser Mannschaft spielen sollen, eingetragen werden. Vor Turnierbeginn ist es der Turnierleitung zur Passkontrolle vorzulegen. Trainer und Turnierleitung kennzeichnen je Spieltag mit Namenszeichen den Einsatz der betreffenden Spieler. Spieler, die auf einem Spielformular bereits eingetragen, aber noch keinen Einsatz in der Mannschaft hatten, können in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden. Sie werden auf dem anderen Spielformular nachgetragen und vom Trainer auf dem ursprünglichen Spielformular gestrichen. Der Verein ist verpflichtet, Änderungen dem Staffelleiter zu melden. Kann ein Spielformular am Spieltag nicht vorgelegt werden, sind die Spieler formlos aufzuschreiben. Der Verein wird mit einer Strafe von 10 € nach 18.17 bestraft. Bei Verlust des Spielformulars ist eine Kopie beim Staffelleiter anzufordern. **Passkontrolle vor Spielbeginn ist Pflicht und muss durchgeführt werden.**
- Eine Mannschaft gilt als spielbereit, wenn **mindestens 3** Spieler / innen in Spielkleidung anwesend sind. Tritt die Mannschaft nicht an, wird das Spiel mit **0:5 Toren** und **3 Punkten** für den Gegner gewertet.

- Sind bei Beginn des Turniers die Pässe nicht vorhanden, dürfen die Mannschaften bzw. Spieler spielen. Die Pässe **müssen** bis Ende des Turniers der Turnierleitung vorgelegt werden. Mannschaften bzw. Spieler **müssen** bei der verspäteten Passkontrolle anwesend sein. Werden die Pässe (Mannschaft oder Spieler) **nicht bis Ende des Turniers** vorgelegt, werden die Spiele mit **5 : 0 Toren und 3 Punkten** für die Gegner gewertet.

Passwesen:

- Wird ein Spieler auf Dauer des Feldes verwiesen, ist der Pass einzuziehen und unverzüglich mit einem Bericht an den Staffelleiter einzusenden.

Spielfeld:

- Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorgezeichnete Hallenhandballfeld findet in seinen Ausmaßen Anwendung. Wenn es die Gegebenheiten zulassen, wird mit Bande gespielt. Nur die **vier Einwechselspieler** und **zwei Betreuer** dürfen sich **hinter der eigenen Torauslinie, zwischen der Strafraumgrenze und der Seitenauslinie aufhalten.**

Turnieraufsicht:

- Die Turnieraufsicht der Hallen - Stadtmeisterschaft wird von den daran beteiligten Vereinen unter Oberaufsicht des Jugendausschusses gestellt. Die Häufigkeit der Turnieraufsichten durch die Vereine richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- Der Turnieraufsichtsplan wird vor der Hallenserie den Vereinen ausgehändigt. Auf der Börse vor dem jeweiligen Turnier erhält der aufsichtführende Verein die Turnierunterlagen vom Jugendausschuss. Nach dem Turnier sind diese **vollständig** (am ersten Spieltag mit Spielformularkopien) **ausgefüllt innerhalb von drei Tagen an den jeweiligen Staffelleiter** einzusenden. Die Spielergebnisse sind sofort nach Ende des Turniers telefonisch an die/den Staffelleiter oder KJO durchzugeben.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bei den G- bis D- Junioren sind mindestens 2 Turnierleiter und 2 Schiedsrichter, bei den C- bis A- Junioren mindestens 2 Turnierleiter (hier stellt der Schiedsrichterausschuss die Schiedsrichter) als Turnieraufsicht durch den aufsichtführenden Verein zu stellen. |
|---|

- Die Turnieraufsicht hat bei den G- und F-Junioren **2 Hallenbälle** (die teilnehmenden Mannschaften sollten **keine** Bälle mitbringen), **eine Uhr** zur Zeitnahme und eine **gültige Hallenausschreibung** mitzubringen. Bei den E- bis A-Junioren sind zwei **Futsalbälle** mitzubringen.
- **Jede Turnieraufsicht muss eine „ERSTE - HILFE – AUSRÜSTUNG“ mitbringen !**
- Die **Turnieraufsicht** und die **Mitglieder des Jugendausschusses** haben Weisungsrecht und üben, soweit kein Hallenwart anwesend ist, das Hausrecht aus.
- **Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter** können sie aber **nicht korrigieren** oder **aufheben. Einsprüche und Proteste entscheidet der Jugendausschuss.**

- Ist ein Verein an dem vorgesehenen Spieltag nicht in der Lage die Turnieraufsicht zu übernehmen, so hat er **14 Tage** vor dem Turnier einen Ersatzverein **schriftlich** zu benennen. Erscheint zu einem Turnier die vorgesehene Turnieraufsicht nicht, so haben sich die Betreuer der Mannschaften auf eine Turnieraufsicht zu einigen. **Das Turnier ist auf jeden Fall durchzuführen.** Der Jugendausschuss ist **unverzüglich telefonisch** zu verständigen.
- Die **Schiedsrichterkosten** (C. – A.- Junioren) ersetzt der Jugendausschuss **auf der nächsten Börse** oder nach Absprache.

Betreuer, Trainer, Zuschauer:

- Betreuer, Trainer und Zuschauer dürfen die Hallenfläche **nur mit Turnschuhen** mit **hellen** oder **garantiert nicht färbenden** Sohlen betreten.
- In den Hallen und Nebenräumen gilt **generelles Rauch- und Alkoholverbot.**
- Die Betreuer und Trainer der Mannschaften sind **mitverantwortlich** für den reibungslosen Ablauf der Spiele. Zu den besonderen Aufgaben gehören u. a.: **Rechtzeitiges Anreisen** und **pünktliches Antreten** der Mannschaft, **eventuelles Leiten** einiger Spiele, achten auf **gesittetes** Verhalten der Mannschaften auf dem Spielfeld und besonders während der Spielpausen auf den Tribünen und in den Umkleieräumen und **sauberes Hinterlassen** der Hallen und der anderen Räume nach Turnierschluss !!
- Betreuer, Trainer und Zuschauer haben den **Weisungen** der Mitglieder des Jugendausschusses, der Turnierleitung und der Schiedsrichter unbedingt zu folgen. **Schiedsrichterbeleidigungen** oder **sonstiges unsportliches Verhalten** von Trainern, Betreuern und Zuschauern haben einen **Hallenverweis** zur Folge.

**Die Vereine haften für die durch ihre Vereinsangehörigen verursachten Schäden.
Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.**

Spielkleidung:

- Die Farben der Spielkleidung sind im Anschriftenverzeichnis der Feldausschreibung enthalten und sind für alle Mannschaften bindend. Trägt die **erstgenannte Mannschaft** die gleichen Farben, so hat sie einen **Wechsel der Spielkleidung** vorzunehmen.
- Ordnungsgemäße Spielkleidung ist Vorschrift, d. h., die **Stutzen** sind **hochgezogen**, **Schienbeinschützer sind zu tragen** und das **Trikot** befindet sich **in** der Hose.
- **Jede Mannschaft muss einen Satz Ausweichtrikots (verschiedene Farben) bereithalten!**

Bestrafungen:

- Über Bestrafungen und Streitigkeiten innerhalb der Hallenstadtmeisterschaft entscheidet der Jugendausschuss gemäß Feldausschreibung und Ordnungen des NFV.
- Bei **Nichtantreten** einer Mannschaft zum Turnier wird der Verein mit **€ 25,00**, **im Wiederholungsfall mit € 50,00**, bestraft. Sollte eine Mannschaft am **letzten Turniertag** nicht antreten, so wird der Verein **€ 50,00** bestraft.
- Bei **Nichterscheinen der Turnieraufsicht** (siehe Pkt. Turnieraufsicht, Abs. 3) wird der Verein mit **€ 50,00** bestraft **und muss eine andere Turnieraufsicht übernehmen.**

Startgeld:

- Das Startgeld beträgt pro Mannschaft bei den G- bis D-Jun € 25,00. C- bis A-Jun € 30,00.

Spieltechnisches:

- Die erstgenannte Mannschaft im Spielplan spielt, von der Turnierleitung aus gesehen, von links nach rechts und hat Anstoß.
- **In jeder Altersklasse können sich nur zwei Mannschaften pro Verein für die jeweilige Endrunde qualifizieren. Qualifiziert für die Endrunde ist die punktbeste Mannschaft. Bei Punktgleichheit entscheidet in entsprechender Reihenfolge der direkte Vergleich, die Tordifferenz, die Anzahl der geschossenen Tore oder ein 7 Meterschießen bis zur Entscheidung.**
(siehe Punkt 4 „Auszug aus den gültigen Hallenregeln des NFV Kreis Braunschweig)

G-Junioren: (Hallenfußball Gr. 4 ca. 290-320g)

- Die Mannschaften der G-Junioren spielen in zwei Staffeln jeder gegen jeden. **Die erstplatzierten Mannschaften** qualifizieren sich für die Zwischenrunde Staffel A, die nächstplatzierten Mannschaften für die Zwischenrunde Staffel B. Die direkt erzielten Ergebnisse werden in die Zwischenrunde mitgenommen und es wird nur noch gegen die Mannschaften der anderen Vorrundenstaffel gespielt, die sich für die gleiche Zwischenrundenstaffel qualifiziert haben.
- **Die Spielzeit beträgt jeweils 1 x 10 Minuten.**

F-Junioren: (Hallenfußball Gr. 4 oder Gr.5 ca. 290-320g)

- Die Mannschaften der F-Junioren spielen in 3 Staffeln jeweils jeder gegen jeden. **Die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Endrunde (bei Punktgleichheit entscheidet in entsprechender Reihenfolge der direkte Vergleich, die Tordifferenz, die Anzahl der geschossenen Tore oder ein 7-Meterschießen bis zur Entscheidung).
In der Endrunde am 21. 02. 2016 in der Sporthalle **Rünigen** spielt jeder gegen jeden. Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister** der F-Junioren.
- **Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten.**

E-Junioren: (Futsalball Gr. 4 ca. 310g)

- Die Mannschaften der E-Junioren spielen in 3 Staffeln jeweils jeder gegen jeden. **Die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Endrunde (bei Gleichheit siehe F-Junioren).
- In der Endrunde am 21. 02. 2016 in der Sporthalle **Rünigen**, spielt jeder gegen jeden. Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister** der E-Junioren.
- **Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten.**

D-Junioren: (Futsalball Gr. 4 ca. 340-360g)

- Die Mannschaften der D-Junioren spielen in 3 Staffeln jeweils jeder gegen jeden. **Die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Endrunde (bei Gleichheit siehe F-Junioren)
- In der Endrunde, am 20. 02. 2016 in der **Sporthalle Broitzem**, spielt jeder gegen jeden.
- Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister**.
- **Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten.**

C-Junioren: (Futsalball Gr. 4 ca. 400-440g)

- **In den Kreismannschaften dürfen nur Kreisspieler (Kreisstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in der Bezirksmannschaft ihrer Altersklasse teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden.**
- **In den Bezirksmannschaften dürfen nur Bezirksspieler (Bezirksstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in der Verbandsmannschaft ihrer Altersklasse teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden und sind nicht mehr spielberechtigt für die Hallenstadtmeisterschaft.**
- Die Mannschaften der C - Junioren spielen in 2 Staffeln jeweils jeder gegen jeden. **Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Endrunde (bei Gleichheit siehe F-Junioren).
- In der Endrunde, vsl. am 31. 01. 2016 in der **Sporthalle Grünwaldstraße**, spielt jeder gegen jeden. Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister** und vertritt den Kreis Braunschweig bei der Hallenbezirksmeisterschaft.
- **Die Spielzeit beträgt: Vorrunde 1 x 10 Minuten; Endrunde 1 x 12 Minuten.**

B-Junioren: (Futsalball Gr. 4 ca. 400-440g)

- **In den Kreismannschaften dürfen nur Kreisspieler (Kreisstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in der Bezirksmannschaft ihrer Altersklasse teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden.**
- **In den Bezirksmannschaften dürfen nur Bezirksspieler (Bezirksstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in der Verbandsmannschaft ihrer Altersklasse teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden und sind nicht mehr spielberechtigt für die Hallenstadtmeisterschaft.**
- Die Mannschaften der B - Junioren spielen in 5 Staffeln zweimal jeweils jeder gegen jeden in den Sporthallen lt. Spielplan. **Die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Zwischenrunde (bei Gleichheit siehe F-Junioren).
- Die Zwischenrunde wird am 24.01.2016 in zwei Staffeln in der **Sporthalle Grünewaldstraße** gespielt. Die jeweils drei erstplatzierten Mannschaften erreichen die Endrunde.
- In der Endrunde am 20. 02. 2016 in der **Sporthalle Grünewaldstraße** spielt jeder gegen jeden. Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister**.
- **Die Spielzeit beträgt für alle Spielrunden 1 x 12 Minuten.**

A-Junioren: (Futsalball Gr. 4 ca. 400-440g)

- **In den Kreismannschaften dürfen nur Kreisspieler (Kreisstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in Bezirksmannschaften teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden.**
- **In den Bezirksmannschaften dürfen nur Bezirksspieler (Bezirksstrichliste) aus dem Pflichtspielbetrieb (Feld) eingesetzt werden! Spieler, die an insgesamt 2 Pflichtspielen in Verbandsmannschaften teilgenommen haben, dürfen nicht eingesetzt werden und sind nicht mehr spielberechtigt für die Hallenstadtmeisterschaft.**
- Die Mannschaften der A.- Junioren spielen in 4 Staffeln zweimal jeweils jeder gegen jeden in den Sporthallen lt. Spielplan. **Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel** erreichen die Zwischenrunde (bei Gleichheit siehe F-Junioren).
- Die Zwischenrunde wird am 31.01. und 06.02.2016 in zwei Staffeln in der **Sporthalle Grünewaldstraße** gespielt. Die jeweils drei erstplatzierten Mannschaften erreichen die Endrunde.
- In der Endrunde am 20. 02. 2016 in der **Sporthalle Grünewaldstraße** spielt jeder gegen jeden. Die **punktbeste Mannschaft** der Endrunde ist **Hallenstadtmeister**.
- **Die Spielzeit beträgt für alle Spielrunden 1 x 12 Minuten.**

Schlußwort:

Gegen diese Ausschreibung ist der Rechtsbehelf der gebührenfreien Anrufung gem. §§ 27 (2 h), 51 (2) SpO und 15 (1) RuVO innerhalb 7 Tagen nach Rücksprache mit dem Kreisausschuss für Jugend- und Schulfußball beim Kreissportgericht möglich.

Änderungen durch den Jugendausschuss sind möglich.

gez.

Thomas Freytag

Vorsitzender

Kreisausschuss für Jugend- und Schulfußball

AUSZUG AUS DEN GÜLTIGEN HALLENREGELN DES NFV KREIS BRAUNSCHWEIG
Die C- bis A-Junioren spielen nach den Futsalregeln Kreis Braunschweig

1. Jede Mannschaft spielt mit einem Torwart, vier Feldspielern und vier Einwechselspielern. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt, von der Turnieraufsicht ausgesehen, von links nach rechts und hat Anstoß.
Das **Ein- und Auswechseln während des laufenden Spieles**, erfolgt von der **eigenen Tor-Auslinie**.
Der Einwechselspieler darf erst das Spielfeld betreten, wenn der Auswechselspieler dieses verlassen hat.
2. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
3. Alle **Freistöße** werden, bis auf den Strafstoß, **indirekt** ausgeführt. Die Gegenspieler haben stets einen **Abstand von 3 Metern** einzuhalten.
4. Der Strafstoß wird bei Spielen auf Handballtore von der 7-Metermarke ausgeführt. Das Wechseln des Torwarts ist während des Entscheidungsschießens erlaubt. Für die Durchführung des Entscheidungsschießens nominieren die Mannschaften aus ihren Spielern (einschl. der Auswechselspieler) **drei Schützen**.
Im Wechsel schießen die drei Schützen je Mannschaft bis zur Entscheidung. Ist nach der Ausführung von je drei Schüssen noch keine Entscheidung gefallen, so tritt ein weiterer Spieler je Mannschaft an. Ein Schütze darf jedoch erst dann wieder antreten, wenn alle Spieler der gleichen Mannschaft bereits geschossen haben. Dies geschieht so lange, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr als die andere erzielt hat.
Wenn eine Mannschaft das Spiel mit mehr Spielern als die gegnerische Mannschaft beendet, ist deren Zahl auf die Zahl der gegnerischen Mannschaft zu reduzieren. Der Mannschaftsführer muss dem SR den Namen und die Nummer der ausgeschlossenen Spieler mitteilen. Es muss sichergestellt werden, dass von beiden Mannschaften gleich viele Spieler am 7m Schießen teilnehmen.
Findet das Entscheidungsschießen direkt im Anschluss an ein Spiel statt, um den Sieger dieser Begegnung zu ermitteln, so dürfen Spieler, deren Zeitstrafe bei Spielende noch nicht abgelaufen war, und solche, die bereits während des Turniers auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, nicht eingesetzt werden.
Der Anlauf ist bei den C.- bis. A.- Junioren auf **2 Meter** begrenzt.
Der Torwart muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen.
5. Aus der eigenen Spielhälfte, **kann ein Tor direkt erzielt werden.** Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt
Beim Anstoß müssen alle gegnerischen Spieler mindestens **5 Meter** vom Ball entfernt sein und bei sonstigen Spielfortsetzungen mindestens **3 Meter**.
6. Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt durch einen Spieler oder Torwart der verteidigenden Mannschaft berührt wurde, gibt es Eckball, wobei der Abstand von 9,15 m durch 3 m zu ersetzen ist.
Direkt verwandelte Eckstöße zählen als Tor.
7. Geht der Ball ins **Seitenaus**, wird das Spiel mit **Einrollen** fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von **3 Metern** einzuhalten

8. *In den Sporthallen, wo es möglich ist, wird auf **beiden** Seiten **mit Bande** gespielt!*
9. *Bei **Handballtoren** gilt der **durchgezogene Halbkreis** als Strafraum. Der Torwart **darf** den Strafraum bis zur Mittellinie **verlassen**. Übertritt er diese wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Mittellinie fortgesetzt.*
10. *Nach Toraus erfolgt ein Abwurf oder Abspiel durch den Torwart aus dem Strafraum heraus bis höchstens zur Mittellinie. Geht der Ball über die Mittellinie ohne Berührung durch einen Spieler gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Mittellinie. Der Ball ist erst nach Verlassen des Strafraumes im Spiel. Fängt der Torwart den Ball ist er weiterhin im Spiel, kann somit auch im Strafraum gespielt werden. Nach Abwurf darf er die Mittellinie nicht überschreiten (siehe Toraus). **Bei den G-Junioren darf der Ball vom Torwart ohne Berührung durch einen Spieler über die Mittellinie gespielt werden.***
11. *Berührt der Ball die Hallendecke oder Geräte, erfolgt ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.*
12. *Unsportliches Verhalten und Verstöße gegen die Spielregeln werden mit einer Verwarnung oder Zeitstrafe von 2 Minuten geahndet. Bei groben Verstößen erfolgt ein Feldverweis auf Dauer (für das ganze Turnier und Meldung an den Jugendausschuss). Der Feldverweis in Folge einer **zweiten Verwarnung (gelb/rot)** entfällt. **Grätschen ist nicht erlaubt und wird mit einem indirekten Freistoss geahndet.***
13. *Die Zeitnahme der Zeitstrafen, sowie die Spieldauer werden von der Turnieraufsicht wahrgenommen.*
14. *Bei den **G.- bis F.- Junioren entfällt die Rückpassregelung**. Der Torwart darf den gespielten Ball mit den Händen aufnehmen. Bei den **E.- bis A.- Junioren gilt die Rückpassregelung**. Der Torwart darf den gespielten Ball nach **absichtlichem Rückspiel nicht** mit den Händen aufnehmen, außer bei Rückgaben per Kopf, Brust oder Oberschenkel.*

Bei eventuellen Rückfragen sind die u. a. Sportfreunde Ihre Ansprechpartner:

Vorsitzender,

Staffelleiter A.- Junioren:

Thomas Freytag

Kiebitzweg 18, 38110 Braunschweig

Handy 0171 - 7172651

Tel. 05307 / 5145

Staffelleiter B.- und C.- Junioren:

Silvio Heym

Steiermarkstr. 39, 38112 Braunschweig

Handy 0151 - 57414331

Tel. 0531 / 12872052

Staffelleiter D.- und E.- Junioren:

Alexander Schäfer

Brandenburgweg 4, 38162 Cremlingen

Handy 0151 - 22976778

Tel. 05306 / 941488

Staffelleiterin F.- und G.- Junioren:

Anette Bokemüller

Berliner Str. 34, 38104 Braunschweig

Handy 0151 - 10618437

Tel. 0531 / 2321889